

Modulhandbuch

Landschaftsarchitektur

Master of Science

Pflichtmodule

Modultitel Master Projekt I (<i>Master Studio I</i>)		Kennnummer / Prüfcode
Studiengang M. Sc. Landschaftsarchitektur		Modultyp Pflicht
Leistungspunkte 15	Häufigkeit des Angebots jedes Semester	Sprache Deutsch
Kompetenzbereich	Empfohlenes Fachsemester 1. Semester	Moduldauer 1 Semester
Studentische Arbeitsbelastung		
Gesamt (Stunden) auf Modulebene 450 Stunden	Davon Präsenzzeit 42 Stunden Kontaktstudium Betreuung in Kleingruppen durch die/den jeweiligen Lehrenden	Davon Selbststudium 408 Stunden Vor- und Nachbereitung der Betreuungstermine, Ausarbeitungen, Bericht- und Präsentationserstellung, etc.
Weitere Verwendung des Moduls		
1	Qualifikationsziele Die Module vertiefen die fachliche, eigenständige Projektarbeit anhand komplexer professioneller Fragestellungen. Nach erfolgreichem Abschluss der Module können die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • eine komplexe fachliche Fragestellung verstehen, beschreiben und nach wissenschaftlich-künstlerischen Methoden Lösungsmöglichkeiten entwickeln, • Arbeitsergebnisse fachgruppenöffentlich, öffentlich oder gegenüber der Adressatengruppe präsentieren, • in einem Bericht das Ergebnis, den Gang der Untersuchung sowie eine Methodenreflexion darstellen, • in erhöhter Eigenständigkeit arbeiten. 	
2	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • komplexe fachliche Herausforderungen aus verschiedenen Lehrgebieten, je nach Projektaufgabe, • vertiefte Techniken der Team- und Projektorganisation (Kommunikationsformate, Gruppenprozesse, allgemeine Verfahrens- und Arbeitsweisen), • professionelle Präsentationstechniken, • Berichterstellung und Methodenreflexion. 	
3	Lehrformen und Lehrveranstaltungen Projektarbeit mit abschließendem Kolloquium. Gruppengröße max. 8 Studierende pro Betreuende/n	
4a	Teilnahmevoraussetzungen keine	
4b	Empfehlungen keine	
5	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	
	Studienleistungen: keine	
	Prüfungsleistungen: Zusammengesetzte Prüfungsleistung: Das Ergebnis der Arbeit kann ein Entwurf, ein Plan, ein Gutachten oder ein anderes themenbezogenes Produkt sein, das die Vermittlungsanforderungen hinsichtlich einer definierten Zielgruppe erfüllt. Übungen und Bericht sowie Präsentation der Arbeit, nur einmalige Wiederholungsprüfung möglich.	
6	Literatur Themenspezifische Literatur des jeweiligen Projektes	

7	Weitere Angaben Studierende können je nach Studierendenzahlen zwischen etwa vier und sechs verschiedenen Masterprojekten, die jedes Semester neu angeboten werden, wählen. Jedes Masterprojekt verfolgt in der Regel unterschiedliche fachspezifische Inhalte. Studierende erhalten einen einsemestrigen Einblick in ein bestimmtes Tätigkeitsfeld des Fachs.
8	Organisationseinheit Fakultät für Architektur und Landschaft Institut für Landschaftsarchitektur https://www.ila.uni-hannover.de/ Institut für Freiraumentwicklung https://www.freiraum.uni-hannover.de/
9	Modulverantwortliche/r Leiter/Leiterin des jeweiligen Masterprojektes. Studiendekan/Studiendekanin

Modultitel Geschichte der Landschaftsarchitektur (<i>History of Landscape Architecture</i>)		Kennnummer / Prüfcode
Studiengang M. Sc. Landschaftsarchitektur		Modultyp Pflicht
Leistungspunkte 5	Häufigkeit des Angebots Wintersemester	Sprache Deutsch
Kompetenzbereich	Empfohlenes Fachsemester 1. Semester	Moduldauer 1 Semester
Studentische Arbeitsbelastung		
Gesamt (Stunden) auf Modulebene 150 Stunden	Davon Präsenzzeit 30 Stunden Vorlesung 30 Stunden Seminar	Davon Selbststudium 90 Stunden Vor- bzw. Nachbereitung von Seminar und Vorlesung, Prüfungsvorbereitung
Weitere Verwendung des Moduls M. Sc. Umwelt- und Regionalplanung		
1	Qualifikationsziele In der Lehrveranstaltung erfolgt eine Betrachtung ausgewählter Themenbereiche der Geschichte der Landschaftsarchitektur. Hierbei werden die im Bachelorstudium erworbenen Kenntnisse vertieft und erweitert. Durch das Modul erlangen die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse in der Geschichte der Gartenkunst • Kenntnisse über Gärten der unterschiedlichen Epochen • Kenntnisse über die Entwicklung des Berufsstandes Landschaftsarchitektur und über die historische Entwicklung der Aufgabenbereiche sowie • die Fähigkeit zur Entwicklung von Forschungsfragen und zur Konzeption von Forschungsanträgen. 	
2	Inhalte des Moduls Geschichte der Gartengestaltung, Schwerpunkt 19. und 20. Jahrhundert; Professionsgeschichte, Geschichte von Berufsverbänden wie Verein deutscher Gartenkünstler, Bund deutscher Landschaftsarchitekten, Geschichte von Naturschutz und Landschaftsplanung.	
3	Lehrformen und Lehrveranstaltungen Vorlesung/Seminar	
4a	Teilnahmevoraussetzungen keine	
4b	Empfehlungen keine	
5	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	
	Studienleistungen: keine	
	Prüfungsleistungen: SL (Seminarleistung: Hausarbeit und Vortrag mit Diskussion)	
6	Literatur <ul style="list-style-type: none"> • Hennebo, D. & Hoffmann, A., 1963: Geschichte der deutschen Gartenkunst. Band 1-3. Hamburg • Hennebo, D. (Hrsg.), 1977-1981: Geschichte des Stadtgrüns. Band 1-5. Berlin, Hannover. • Gröning, G. & Wolschke-Bulmahn, J., 1997: Grüne Biographien. Biographisches Handbuch der Landschaftsarchitektur in Deutschland im 20. Jahrhundert. Berlin/Hannover. • Schweizer, S. & Winter, S. (Hrsg.), 2012: Gartenkunst in Deutschland. Von der Frühen Neuzeit bis zur Gegenwart. Geschichte – Themen – Perspektiven. Regensburg. Eine Literaturliste zum jeweiligen Schwerpunktthema wird zu Beginn des Semesters bereitgestellt.	

7	Weitere Angaben keine
8	Organisationseinheit Fakultät für Architektur und Landschaft, Institut für Landschaftsarchitektur https://www.ila.uni-hannover.de/
9	Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Joachim Wolschke-Bulmahn

Modultitel Emergent Topics in Landscape Architecture		Kennnummer / Prüfcode
Studiengang Master Landschaftsarchitektur		Modultyp Pflicht
Leistungspunkte 5	Häufigkeit des Angebots i.d.R. im Wintersemester	Sprache Englisch
Kompetenzbereich	Empfohlenes Fachsemester 1. Semester	Moduldauer 1 Semester
Studentische Arbeitsbelastung		
Gesamt (Stunden) auf Modulebene 150 Stunden	Davon Präsenzzeit 60 Stunden Vorlesung + Übungen	Davon Selbststudium 90 Stunden Vor- bzw. Nachbereitung von Vorlesung + Übungen
Weitere Verwendung des Moduls M. Sc. Umwelt- und Regionalplanung		
1	Qualifikationsziele Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind Studierende in der Lage <ul style="list-style-type: none"> • sich mit einer verzwickten, maßstabs- und sektorenübergreifenden Herausforderung mit den Mitteln der Disziplin auseinanderzusetzen • eigenständig ein komplexes, dynamisches, schwer berechenbares Raumphänomen zu recherchieren, zu verstehen und zu beschreiben • global, maßstabs- und sektorenübergreifend zu analysieren und zu synthetisieren • komplexe globale Wirkungszusammenhänge zu erkennen • die Rolle und Wirkungskraft von Landschaftsarchitektur innerhalb eines komplexen Raumgeschehens einzuschätzen • komplexe, nicht-lineare Raum-Zeitzusammenhänge grafisch zu beschreiben, verbal zu präsentieren und zu diskutieren • englisch als Fachsprache schriftlich und mündlich vertieft zu verwenden 	
2	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Auseinandersetzung in der Kleingruppe mit einem selbst gewählten komplexen Raumphänomen innerhalb eines semesterübergreifenden Rahmenthemas (ehemalige Rahmenthemen: „The InequalityofRisk“ (WiSe 2017/18), „Coasts“ (WiSe 2018/19)) • Vorlesungen zum jeweiligen Rahmenthema • Fachspezifischer Umgang mit verzwickten Problemen (Vorlesungen und Workshops zu Themen wie Forschung in der Landschaftsarchitektur, Mapping, Infografiken) • Präsentation und Diskussion von komplexen Raumphänomenen 	
3	Lehrformen und Lehrveranstaltungen Vorlesungen und Übungen(Lectures, Research Workshops, Skill Workshops) 4 SWS	
4a	Teilnahmevoraussetzungen keine	
4b	Empfehlungen Englischkenntnisse von mindestens Stufe B1 des Gemeinsamen Europäischen Rahmens für Sprachen.	
5	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	
	Studienleistungen: keine	
	Prüfungsleistungen: Zusammengesetzte Prüfungsleistung (vorlesungsbegleitende Übungen und Präsentationen)	

6	<p>Literatur Rahmenthemaspezifische Literatur (wechselt jedes Semester) Allgemeine Literatur:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Andres Lepik in cooperation with Undine Giseke, Regine Keller, JörgRekittke, Antje Stokman, Christian Werthmann (eds.) <i>Out There. Landscape Architecture on Global Terrain</i>. Berlin: Hatje Cantz, 2017 • Misrach, Richard, and Kate Orff. <i>Petrochemical America</i>. Aperture, 2012. • Rittel, Horst WJ, and Melvin M. Webber. "Wicked problems." <i>Man-made Futures</i> 26.1 (1974): 272-280. • Rittel, Horst. "Planning problems are wicked problems." <i>Developments in design methodology</i> (1984): 135-144. • Werthmann, Christian, and Jessica Bridger, eds. <i>Metropolis Nonformal</i>. San Francisco: Applied Research + Design Publishing, 2015. • Werthmann, Christian. "Landschaftsarchitektur in einer geteilten Welt." In <i>Zukunft Stadtgrün: Nutzen und Notwendigkeit urbaner Freiräume</i>, edited by DGGL e.V., 102-106. München: Callwey, 2014.
7	<p>Weitere Angaben keine</p>
8	<p>Organisationseinheit Fakultät für Architektur und Landschaft, Institut für Landschaftsarchitektur https://www.ila.uni-hannover.de/</p>
9	<p>Modulverantwortliche/r Prof. Christian Werthmann</p>

Modultitel Master Projekt II (<i>Master Studio II</i>)		Kennnummer / Prüfcode
Studiengang M. Sc. Landschaftsarchitektur		Modultyp Pflicht
Leistungspunkte 15	Häufigkeit des Angebots jedes Semester	Sprache Deutsch
Kompetenzbereich	Empfohlenes Fachsemester 1. Semester	Moduldauer 1 Semester
Studentische Arbeitsbelastung		
Gesamt (Stunden) auf Modulebene 450 Stunden	Davon Präsenzzeit 42 Stunden Kontaktstudium Betreuung in Kleingruppen durch die/den jeweiligen Lehrenden	Davon Selbststudium 408 Stunden Vor- und Nachbereitung der Betreuungstermine, Ausarbeitungen, Bericht- und Präsentationserstellung, etc.
Weitere Verwendung des Moduls		
1	Qualifikationsziele Die Module vertiefen die fachliche, eigenständige Projektarbeit anhand komplexer professioneller Fragestellungen. Nach erfolgreichem Abschluss der Module können die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • eine komplexe fachliche Fragestellung verstehen, beschreiben und nach wissenschaftlich-künstlerischen Methoden Lösungsmöglichkeiten entwickeln, • Arbeitsergebnisse fachgruppenöffentlich, öffentlich oder gegenüber der Adressatengruppe präsentieren, • in einem Bericht das Ergebnis, den Gang der Untersuchung sowie eine Methodenreflexion darstellen, • in erhöhter Eigenständigkeit arbeiten. 	
2	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • komplexe fachliche Herausforderungen aus verschiedenen Lehrgebieten, je nach Projektaufgabe, • vertiefte Techniken der Team- und Projektorganisation (Kommunikationsformate, Gruppenprozesse, allgemeine Verfahrens- und Arbeitsweisen), • professionelle Präsentationstechniken, • Berichterstellung und Methodenreflexion. 	
3	Lehrformen und Lehrveranstaltungen Projektarbeit mit abschließendem Kolloquium. Gruppengröße max. 8 Studierende pro Betreuende/n	
4a	Teilnahmevoraussetzungen keine	
4b	Empfehlungen keine	
5	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	
	Studienleistungen: keine	
	Prüfungsleistungen: Zusammengesetzte Prüfungsleistung: Das Ergebnis der Arbeit kann ein Entwurf, ein Plan, ein Gutachten oder ein anderes themenbezogenes Produkt sein, das die Vermittlungsanforderungen hinsichtlich einer definierten Zielgruppe erfüllt. Übungen und Bericht sowie Präsentation der Arbeit, nur einmalige Wiederholungsprüfung möglich.	
6	Literatur Themenspezifische Literatur desjeweiligen Projektes	

7	Weitere Angaben Studierende können je nach Studierendenzahlen zwischen etwa vier und sechs verschiedenen Masterprojekten, die jedes Semester neu angeboten werden, wählen. Jedes Masterprojekt verfolgt in der Regel unterschiedliche fachspezifische Inhalte. Studierende erhalten einen einsemestrigen Einblick in ein bestimmtes Tätigkeitsfeld des Fachs.
8	Organisationseinheit Fakultät für Architektur und Landschaft Institut für Landschaftsarchitektur https://www.ila.uni-hannover.de/ Institut für Freiraumentwicklung https://www.freiraum.uni-hannover.de/
9	Modulverantwortliche/r Leiter/Leiterin des jeweiligen Masterprojektes. Studiendekan/Studiendekanin

Modultitel Entwerfen urbaner Landschaften (<i>Designing Urban Landscapes</i>)		Kennnummer / Prüfcode
Studiengang M. Sc. Landschaftsarchitektur		Modultyp Pflicht
Leistungspunkte 5	Häufigkeit des Angebots i.d.R. im Sommersemester	Sprache Deutsch (Paralleler Sprachgebrauch möglich, d.h. englischsprachige Teilnahme möglich)
Kompetenzbereich	Empfohlenes Fachsemester Ab dem 2. Semester	Moduldauer 1 Semester
Studentische Arbeitsbelastung		
Gesamt (Stunden) auf Modulebene 150 Stunden	Davon Präsenzzeit 56 Kontaktstunden Seminar und Exkursion	Davon Selbststudium 94 Stunden
Weitere Verwendung des Moduls M. Sc. Umwelt- und Regionalplanung		
1	Qualifikationsziele Das Modul vermittelt vertiefte und anwendungsorientierte Kenntnisse über aktuelle theoretische und praktische Ansätze im Entwerfen urbaner Landschaften. Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden die wichtigsten Theorien und praktischen Umsetzungen für Themenfelder wie Eigenart, Ökologie, Wasserdynamik, Akteure, Mobilität, Erneuerbare Energien oder Anthropozän benennen. Sie können qualitative Urteile zum Verhältnis zwischen theoretischen Ansätzen und praktischer Umsetzung im Entwerfen urbaner Landschaften abgeben. Sie sind in der Lage, die teils miteinander konkurrierenden Zielsetzungen im Entwerfen urbaner Landschaften kritisch in Beziehung zu setzen. Im Rahmen der Ausarbeitung lernen die Studierenden, die Teilergebnisse ihrer Gruppenarbeit zu einem kohärenten Ganzen zusammensetzen..	
2	Inhalte des Moduls Fachliche Inhalte des Moduls sind: Aktuelle theoretische und praktische Ansätze im Entwerfen urbaner Landschaften. Themenschwerpunkte sind u.a. Eigenart, Ökologie, Wasserdynamik, Akteure, Mobilität, Erneuerbare Energien oder Anthropozän – genaue Festlegungen werden in Absprache mit den Studierenden gemacht. Besichtigung von Praxisbeispielen auf einer oder mehrerer Exkursionen. Überfachliche Inhalte des Moduls sind: Theorien gesellschaftlicher Wandelprozesse	
3	Lehrformen und Lehrveranstaltungen Das Modul ist ein Seminar, in dem die Studierenden in Dreier- bis Fünfergruppen Referate zu den Themenschwerpunkten halten. Weiterhin finden je nach Themen ein oder mehrere Exkursionen statt, auf der aktuelle Praxisprojekte zu den jeweiligen Themenschwerpunkten von den Studierenden analysiert und vorgestellt werden. Der Inhalt von Referaten und Exkursionen wird in der vorlesungsfreien Zeit als Ausarbeitung aufbereitet, die das jeweilige Thema in Beziehung zu den Themen der anderen Gruppen setzt und kritisch reflektiert. Die Seminargröße liegt bei maximal 30 Studierenden.	
4a	Teilnahmevoraussetzungen keine	
4b	Empfehlungen keine	
5	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	
	Studienleistungen:	
	Prüfungsleistungen: Zusammengesetzte Prüfungsleistung: Referat und Exkursionsübungen unbenotet, Ausarbeitung benotet	

6	<p>Literatur (Auswahl)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Berrizbeitia, Anita (Ed.) (2009) Michael van Valkenburgh Associates. Reconstructing Urban Landscapes. New Haven, Yale University Press • BMVBS (Hg.) (2011) Infrastruktur in der Landschaft. Eine baukulturelle Herausforderung. BMVBS-Online-Publikation, Nr. 15/2011 • Czechowski, Daniel et al. (Eds.) (2014) Revising Green Infrastructure. BocaRaton, CRC Press • Diedrich, Lisa (2009) Territories. Die Stadt aus der Landschaft entwickeln. Basel, Birkhäuser • Hoyer, Jacqueline et al. (2011) Water Sensitive Urban Design Berlin, Jovis • im Zeitalter des Anthropozäns. In: ILF (ed.). Landschafts- und Freiraumqualität im urbanen und periurbanen Raum. Bern: Haupt, S. 74–87 • Koolhaas, Rem (1996) „Die Stadt ohne Eigenschaften“ Arch+ 132 Juni 1996: 18–27 • Küffer, Christoph (2016) Biodiversität wagen – neue Ansätze für den Naturschutz • Lichtenstein, Andrea und Flavia Alice Mameli (Hg.) (2015) Gleisdreieck / Parklife. Bielefeld, Transcript Verlag • Norberg-Schulz, Christian (1982) Genius Loci Stuttgart, Klett-Cotta: 6–21 • Orff, Kate (2016) Toward an Urban Ecology New York, The Monacelli Press • Prominski, Martin (2014) "Andscapes: Concepts of nature and culture for landscapearchitecture in the Anthropocene", Journal of Landscape Architecture 01/2014: 6–19 • Prominski, Martin und Antje Stokman, Susanne Zeller, Daniel Stimberg, Hinnerk Voermanek, Katarina Bajc (2017) Fluss.Raum.EntwerfenRiver. Space. Design Basel, Birkhäuser • Reed, Chris and Nina-Marie Lister (Eds.) (2014) Projective Ecologies. New York, Actar Publishers • Richardson, Tim (2004) Grafische Landschaften/ Martha Schwartz . Basel, Birkhäuser • Steffen, Will et al. (2018) Trajectories of the Earth System in the Anthropocene. Proceedings of the National Academy of Sciences Aug 2018, 115 (33) 8252–8259; DOI: 10.1073/pnas.1810141115 • Waldheim Charles (Ed.) (2006) The Landscape Urbanism Reader. New York, Princeton Architectural Press • WBGU - German Advisory Council on Global Change (2016) Humanity on the move: Unlocking the transformative power of cities. WBGU, Berlin •
7	<p>Weitere Angaben keine</p>
8	<p>Organisationseinheit Fakultät für Architektur und Landschaft, Institut für Freiraumentwicklung https://www.freiraum.uni-hannover.de/</p>
9	<p>Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Martin Prominski</p>

Modultitel Master Projekt III (<i>Master Studio I</i>)		Kennnummer / Prüfcode
Studiengang M. Sc. Landschaftsarchitektur		Modultyp Pflicht
Leistungspunkte 15	Häufigkeit des Angebots jedes Semester	Sprache Deutsch
Kompetenzbereich	Empfohlenes Fachsemester 1. Semester	Moduldauer 1 Semester
Studentische Arbeitsbelastung		
Gesamt (Stunden) auf Modulebene 450 Stunden	Davon Präsenzzeit 42 Stunden Kontaktstudium Betreuung in Kleingruppen durch die/den jeweiligen Lehrenden	Davon Selbststudium 408 Stunden Vor- und Nachbereitung der Betreuungstermine, Ausarbeitungen, Bericht- und Präsentationserstellung, etc.
Weitere Verwendung des Moduls		
1	Qualifikationsziele Die Module vertiefen die fachliche, eigenständige Projektarbeit anhand komplexer professioneller Fragestellungen. Nach erfolgreichem Abschluss der Module können die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • eine komplexe fachliche Fragestellung verstehen, beschreiben und nach wissenschaftlich-künstlerischen Methoden Lösungsmöglichkeiten entwickeln, • Arbeitsergebnisse fachgruppenöffentlich, öffentlich oder gegenüber der Adressatengruppe präsentieren, • in einem Bericht das Ergebnis, den Gang der Untersuchung sowie eine Methodenreflexion darstellen, • in erhöhter Eigenständigkeit arbeiten. 	
2	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • komplexe fachliche Herausforderungen aus verschiedenen Lehrgebieten, je nach Projektaufgabe, • vertiefte Techniken der Team- und Projektorganisation (Kommunikationsformate, Gruppenprozesse, allgemeine Verfahrens- und Arbeitsweisen), • professionelle Präsentationstechniken, • Berichterstellung und Methodenreflexion. 	
3	Lehrformen und Lehrveranstaltungen Projektarbeit mit abschließendem Kolloquium. Gruppengröße max. 8 Studierende pro Betreuende/n	
4a	Teilnahmevoraussetzungen keine	
4b	Empfehlungen keine	
5	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	
	Studienleistungen: keine	
	Prüfungsleistungen: Zusammengesetzte Prüfungsleistung: Das Ergebnis der Arbeit kann ein Entwurf, ein Plan, ein Gutachten oder ein anderes themenbezogenes Produkt sein, das die Vermittlungsanforderungen hinsichtlich einer definierten Zielgruppe erfüllt. Übungen und Bericht sowie Präsentation der Arbeit, nur einmalige Wiederholungsprüfung möglich.	
6	Literatur Themenspezifische Literatur desjeweiligen Projektes	
7	Weitere Angaben	

	Studierende können je nach Studierendenzahlen zwischen etwa vier und sechs verschiedenen Masterprojekten, die jedes Semester neu angeboten werden, wählen. Jedes Masterprojekt verfolgt in der Regel unterschiedliche fachspezifische Inhalte. Studierende erhalten einen einsemestrigen Einblick in ein bestimmtes Tätigkeitsfeld des Fachs.
8	Organisationseinheit Fakultät für Architektur und Landschaft Institut für Landschaftsarchitektur https://www.ila.uni-hannover.de/ Institut für Freiraumentwicklung https://www.freiraum.uni-hannover.de/
9	Modulverantwortliche/r Leiter/Leiterin des jeweiligen Masterprojektes. Studiendekan/Studiendekanin

Modultitel Exkursion und Stegreif (Field Trip and Charrettes)		Kennnummer / Prüfcode
Studiengang M. Sc. Landschaftsarchitektur		Modultyp Pflicht
Leistungspunkte 5	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester	Sprache Deutsch
Kompetenzbereich	Empfohlenes Fachsemester Ab dem 1. Semester	Moduldauer
Studentische Arbeitsbelastung		
Gesamt (Stunden) auf Modulebene 150 Stunden	Davon Präsenzzeit 80 Stunden Kontaktstudium Exkursion, teilweise mit Übungen im Gelände (10 Tage) 2 Stunden Kontaktstudium Ausgabe und Rückgabe der Stegreifarbeits, Besprechung der Arbeitsergebnisse (1 Stegreif)	Davon Selbststudium 28 Stunden Vor- bzw. Nachbereitung der Exkursion 40 Stunden Selbststudium Bearbeitung des Wochenstegreifendes
Weitere Verwendung des Moduls Lehrende können mit eigenständigem Anforderungsprofil das Modul in Verbindung mit dem Pflichtmodul „Exkursion und Stegreif“ im Bachelorstudiengang Landschaftsarchitektur und Umweltplanung kombinieren.		
1	Qualifikationsziele Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind Studierende in der Lage <ul style="list-style-type: none"> • Entwurfs- und Planungsaufgaben unter hohem Zeitdruck mit wissenschaftlich-kreativen Methoden eigenständig anzugehen • Von Freiräumen und Landschaften durch vor-Ort-Begehung sowie vorausgehender Literaturrecherche kritisches Wissen abzuleiten • Angeeignetes Vor-Ort-Wissen von besonders lehrreichen Freiräumen und Landschaften für eigene Entwurfs- und Planungsaufgaben dienstbar zu machen. 	
2	Inhalte des Moduls Exkursionen: <ul style="list-style-type: none"> • Vor-Ort Erfahrung von lehrreichen Freiräumen und Landschaften • Literaturrecherche von lehrreichen Freiräumen und Landschaften • Austausch mit Experten und Praktikern der Fachdisziplin • Kritisch fachliche Auseinandersetzung mit lehrreichen Freiräumen und Landschaften durch Diskussionen, Führungen und Nachbesprechungen Stegreife: <ul style="list-style-type: none"> • Anfertigung eines Entwurfs oder eines Plans/ Planung zu einer fachspezifischen oder fächerübergreifenden Aufgabe in konzeptioneller Hinsicht unter besonderer Berücksichtigung planerischer und / oder gestalterischer Aspekte. • Erfolgreiches Zeitmanagement • Eigenständige Planungs- und Entwurfsarbeit • Auffassungsgabe und Kreativvermögen • Präsentations- und Kommunikationsvermögen 	
3	Lehrformen und Lehrveranstaltungen Exkursionen mit Ausarbeitungen und/oder Übungen, Stegreifarbeiten	
4a	Teilnahmevoraussetzungen Ggf. Besuch einer Vorlesung o. eines Seminars innerhalb dessen die Exkursion angeboten wird.	
4b	Empfehlungen keine	

5	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten
	Studienleistungen: Je nach Anforderungen der Lehrenden abgestimmt auf die Bearbeitungszeit. <ul style="list-style-type: none"> • Bei Exkursionen: z. B. Beitrag zu einem Exkursionsreader oder einer Dokumentationsschrift. • Bei Stegreifen: von Lehrenden festgelegte Bearbeitungsleistung • Unbenotete Nachweise von 10 Exkursionstagen • 1 Wochenstegreif wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet. • Insgesamt wird das Modul mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet.
	Prüfungsleistungen:
6	Literatur
7	Weitere Angaben keine
8	Organisationseinheit Fakultät für Architektur und Landschaft
9	Modulverantwortliche/r Studiendekan/Studiendekanin

Modultitel Masterarbeit (<i>Master Thesis</i>)		Kennnummer / Prüfcode
Studiengang M. Sc. Landschaftsarchitektur		Modultyp Pflicht
Leistungspunkte 30	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester	Sprache Deutsch
Kompetenzbereich (laut Regelungen der Prüfungsordnung)	Empfohlenes Fachsemester 4. Semester	Moduldauer 1 Semester
Studentische Arbeitsbelastung		
Gesamt (Stunden) auf Modulebene 900 Stunden	Davon Präsenzzeit 6 Stunden Korrekturtermine/Rücksprachen mit den zwei Betreuenden	Davon Selbststudium 884 Stunden Bearbeitung und Lösung einer Planungs- oder Entwurfsfragestellung, Erstellung von Bericht, Plänen, englischsprachiges Abstract etc. 60 Stunden Vorbereitung des Kolloquiums
Weitere Verwendung des Moduls		
1	Qualifikationsziele Mit Bestehen der Abschlussarbeit weisen die Studierenden nach, dass sie vertiefte kognitive und praktische Fertigkeiten innerhalb des Studiums erworben haben, um fachliche Lösungen für reelle oder abstrakte Probleme hoher Komplexität eigenständig zu erarbeiten. Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden die Fähigkeit <ul style="list-style-type: none"> • zur vertieften Selbstreflexion und Eigenkritik, • zur Selbstorganisation über einen längeren Zeitraum, • zur eigenständigen Findung und Formulierung einer komplexen fachlichen Fragestellung, • zur eigenständigen Beantwortung und fachlichen Durcharbeitung einer komplexen Fragestellung, • zur eigenständigen Auswahl von professionellen Präsentationstechniken und -materialien, • zur eigenständigen professionellen Präsentation und vertieften Diskussion der Ergebnisse vor einem Fachpublikum, • zum eigenständigen Verfassen eines wissenschaftlichen Abschlussberichtes 	
2	Inhalte des Moduls eigenständige Bearbeitung und Lösung einer komplexen Planungs- oder Entwurfsfragestellung mit wissenschaftlich-künstlerischen Methoden aus einem gewählten Fachgebiet innerhalb der Disziplin.	
3	Lehrformen und Lehrveranstaltungen Beratung durch zwei Betreuende nach Vereinbarung	
4a	Teilnahmevoraussetzungen Mind. 60 Leistungspunkte, Master Projekte I und II müssen abgeschlossen, das dritte Master Projekt angemeldet sein.	
4b	Empfehlungen keine	

5	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</p> <p>Studienleistungen: Die Fragestellung, die Arbeitsweise, der Zeitplan, die zu erwartenden Ergebnisse und der Umfang der Abschlussarbeit wird mit den Betreuenden vor Beginn der Arbeit festgelegt. Je nach Fachgebiet und Fragestellung kann es sich um einen Entwurf, einen Plan, ein Gutachten, eine theoretische Abhandlung oder ein anderes themenbezogenes Produkt handeln. Die Bearbeitungszeit beträgt 24 Wochen.</p> <p>Prüfungsleistungen: Die Ergebnisse werden in Form eines Kolloquiums präsentiert. Anhand des Abschlussberichtes wird die Qualität und Angemessenheit der Leistung der Studierenden bewertet.</p>
6	<p>Literatur</p> <p>Zacheo, D., 2004: Erfolgreiches Verfassen der Diplom-Arbeit: Tipps für Diplom-, Semester- und Projektarbeiten. 35 S., Zürich: Spektra Media.</p> <p>Leopold-Wildburger, U., 2002: Verfassen und Vortragen: wissenschaftliche Arbeiten und Vorträge leicht gemacht. 167 S., Berlin: Springer.</p> <p>Liening, A., 2000: Wissenschaftlich arbeiten - aber wie? Studienhilfe zum Erstellen wissenschaftlicher Arbeiten. 111 S., Münster: Wisoco-Verlag.</p> <p>Wolfsberger, J., 2009: Frei geschrieben. Mut, Freiheit und Strategie für wissenschaftliche Abschlussarbeiten. 2. Aufl., 259 S., Stuttgart: UTB Verlag.</p> <p>Sowie themenspezifische Literatur zum gewählten Thema.</p>
7	<p>Weitere Angaben</p> <p>Studierende suchen sich selbstständig ihre Betreuenden. In der Regel werden Themen von den Studierenden selbstständig vorgeschlagen und mit den Betreuenden abgestimmt.</p>
8	<p>Organisationseinheit (Fakultät, Institut, Lehrinheit...), mit Verlinkung</p> <p>Fakultät für Architektur und Landschaft: Institut für Landschaftsarchitektur https://www.ila.uni-hannover.de/ Institut für Freiraumentwicklung https://www.freiraum.uni-hannover.de/</p>
9	<p>Modulverantwortliche/r Studiendekan/Studiendekanin</p>